



kino im
kesselhaus

sept'20

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



BEETHOVEN 2020
@ KREMS

MYTHOS ZWISCHEN REVOLUTION UND ROMANTIK

250 Jahre Ludwig van Beethoven

25 Jahre Köchel Gesellschaft Krems

HERBST 2020

Mittwoch, 9. September | KOLPINGHAUS CAMPUS KREMS

17:00 & 19:00 Uhr

Beethoven in Gneixendorf – Fakten und Fakes

Vortrag mit Musikbeispielen

BEETHOVEN-FESTIVAL GNEIXENDORF

Freitag, 18. September | SCHLOSS WASSERHOF

17:00 & 19:00 Uhr

Der Private – Beethoven und die Frauen

Streichquintett C-Dur op. 29

Samstag, 19. September | SCHLOSS WASSERHOF

17:00 & 19:00 Uhr

Der Öffentliche – Beethoven und Wien

Wolfgang Amadé Mozart: Quintett Es-Dur für Klavier und Bläser KV 452

Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Klavier und Bläser op. 16

Sonntag, 20. September | SCHLOSS WASSERHOF

11:00 & 13:00 Uhr

Der Politische – Beethoven als Revolutionär

Violinsonate A-Dur „Kreuzersonate“ op. 47

TICKETS & INFORMATIONEN UNTER

www.koechelgesellschaft.at

Liebes Kinopublikum,

der Start in den Kino-Herbst ist immer sehr aufregend, heuer natürlich besonders! Wir wissen zu Redaktionsschluss noch nicht, wie genau die Corona-Sicherheitsvorkehrungen im September aussehen werden. Wir werden aber auf jeden Fall alles dafür tun, Ihnen entspannte Stunden im Kino zu ermöglichen! Es erwarten Sie Filme aus aller Herren Länder – vielleicht können Sie dadurch sogar die eine oder andere nicht angetretene Reise etwas kompensieren.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Niederösterreich-Premiere von **This Land Is My Land**. Darin reist Susanne Brandstätter (bei uns zu Gast am 9.9.) in die USA und begegnet Trump-Gegner*innen, aber auch treuen Trump-Wähler*innen, die von der Brillanz ihres Präsidenten überzeugt sind.

Äußerst angetan sind wir auch vom mitreißenden Tanzdrama **And Then We Danced**. Filmemacher Levan Akin führt uns darin nach Georgien, wo sich Merab als Tänzer im nationalen Staatsballett gegen das Korsett strenger Riten und Tradition wehrt. Und besonders hervorzuheben ist auch **Corpus Christi** – Polens Beitrag zum Auslands-Oscar. Jan Komasa erzählt die auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte eines vorbestraften 20-Jährigen, der unbedingt Priester werden will. Wie er das schafft und dann auch noch eine traumatisierte Gemeinde für sich gewinnt, ist wirklich ganz großes Kino! Wer das Reisefeeling toppen möchte, sollte sich natürlich auf jeden Fall die jeweiligen Originalfassungen gönnen.

Wir wünschen Ihnen einen großartigen Start in den Kino-Herbst, Ihr Kino im Kesselhaus-Team

- Fr 04.09. 16:30 Dt.OF **Kinderkino:** Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau
 18:30 OmU **Dokumente:** Ronnie Wood: Somebody Up There Likes Me
 20:30 OmU Eine größere Welt
- Sa 05.09. 16:00 DF Eine größere Welt
 18:15 OmU **Dokumente:** New York – Die Welt vor deinen Füßen
 20:30 DF Edison – Ein Leben voller Licht
- So 06.09. 12:00 DF **Filmfrühstück:** Edison – Ein Leben voller Licht
 16:00 Dt.OF **Kinderkino:** Lassie – Eine abenteuerliche Reise
 18:15 DF Eine größere Welt
 20:30 OmU Edison – Ein Leben voller Licht
-
- Mi 09.09. 18:00 OmU **Im Gespräch:** This Land Is My Land
 20:45 Dt.OF Waren einmal Revoluzzer
- Do 10.09. 18:00 DF Harriet – Der Weg in die Freiheit
 20:45 Dt.OF Waren einmal Revoluzzer
- Fr 11.09. 16:00 Dt.OF **Kinderkino:** Lassie – Eine abenteuerliche Reise
 18:15 OmU **Dokumente:** This Land Is My Land
 20:30 Dt.OF Undine
- Sa 12.09. 16:00 Dt.OF Waren einmal Revoluzzer
 18:15 Dt.OF Undine
 20:15 OmU Harriet – Der Weg in die Freiheit
- So 13.09. 12:00 Dt.OF **Filmfrühstück:** Waren einmal Revoluzzer
 16:00 Dt.OF **Kinderkino:** Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau
 18:00 DF Edison – Ein Leben voller Licht
 20:30 DF Harriet – Der Weg in die Freiheit
-
- Di 15.09. 19:30 OmU Das Mädchen Wadjda
- Mi 16.09. 18:00 OmU **Dokumente:** This Land Is My Land
 20:15 Dt.OF Undine
- Do 17.09. 18:00 DF Corpus Christi
 20:30 DF Das Beste kommt noch
- Fr 18.09. 16:00 Dt.OF **Kinderkino:** Max und die Wilde 7
 18:00 OmU **Dokumente:** Helmut Newton – The Bad And The Beautiful
 20:00 DF Das Beste kommt noch

Sa	19.09.	16:00	OmU	Dokumente: New York – Die Welt vor deinen Füßen
		18:15	DF	Das Beste kommt noch
		20:45	OmU	Corpus Christi
So	20.09.	12:00	DF	Filmfrühstück: Das Beste kommt noch
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau
		18:00	DF	Das Beste kommt noch
		20:30	DF	Corpus Christi
<hr/>				
Di	22.09.	18:00		Festabend für Peter Patzak
		20:30	Dt.OF	Kottan ermittelt: Der Geburtstag
Mi	23.09.	18:30	OmU	Dokumente: Ronnie Wood: Somebody Up There Likes Me
		20:30		Live-Konzert: My Ugly Clementine
Do	24.09.	18:00	DF	Marie Curie – Elemente des Lebens
		20:30	OmU	The King of Staten Island
Fr	25.09.	16:30	OmU	Dokumente: Helmut Newton – The Bad And The Beautiful
		18:30	DF	Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
		20:45	OmU	Marie Curie – Elemente des Lebens
Sa	26.09.	16:00	DF	Marie Curie – Elemente des Lebens
		18:30	OmU	Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
		20:45	DF	The King of Staten Island
So	27.09.	12:00	DF	Filmfrühstück: Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: Max und die Wilde 7
		18:00	DF	Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat
		20:15	DF	Marie Curie – Elemente des Lebens
<hr/>				
Mi	30.09.	18:00	OmU	Dokumente: Jenseits des Sichtbaren
		20:15	DF	Als wir tanzten

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

4.-20.9. Kinderkino

Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau



MALEN
IN DER
FILMBAR

>>Regie: Ansgar Niebuhr >>Drehbuch: Nana Andrea Meyer >>D 2020, 76 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 5 Jahren >>Am 20.9. Malen in der Filmbar im Anschluss

Zum ersten Mal eine Reise ohne die Familie! Conni ist aufgeregt. Wie schön, dass Anna und Simon auch dabei sind. Am liebsten würde sie ihren geliebten Kater Mau mitnehmen, doch Haustiere sind natürlich verboten. Kaum im Hotel angekommen, entdeckt Conni, dass Mau sich als blinder Passagier eingeschmuggelt hat. Sie versucht, Mau zu verstecken, aber dem frechen Kater fällt nur Unsinn ein, und bald haben die Freunde jede Menge zu tun: Denn der unschuldige Waschbär Oskar soll in den Zoo gebracht werden. Außerdem scheint ein Dieb sein Unwesen im Hotel zu treiben. **In einem liebevoll animierten Abenteuer erobert das kleine Mädchen aus der beliebten Kinderbuchreihe nun auch die Kinoleinwand.**

4.+23.9. Dokumente

Ronnie Wood: Somebody Up There Likes Me

>>Regie: Mike Figgis >>Mit: Ronnie Wood, Mick Jagger, Keith Richards u.a.

>>GB 2019, 76 Min., engl. OF mit dt. UT

„Knautschsamthosen, große Kreuze, aufgebauschte Haare und Makeup: Was ist das?“, erinnert sich Rod Stewart an die erste Begegnung mit Ron Wood, der 1969 als Gitarrist und Sänger zur Formation „The Faces“ stieß. Im Alter von siebzig Jahren ist Wood immer noch innovativ und mitten im Geschehen. **Die Rolling Stones-Legende führt uns auf eine Reise durch sein Leben:** Begleitet von langjährigen Freunden wie Damien Hirst, Mick Jagger, Keith Richards, Imelda May und Rod Stewart, erzählt er von einer Kindheit in ärmlichen Verhältnissen im London der Nachkriegszeit, einer einzigartigen Karriere als Maler, Performer und Musiker sowie einem exzessiven Leben – Sex, Drugs & Alcohol inklusive.



4.-6.9.

Eine größere Welt

>>Regie: Fabienne Berthaud >>Drehbuch: Fabienne Berthaud, Claire Barré
>>Mit: Cécile de France u.a. >>OT: Un monde plus grand >>F/B 2019,
100 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Die französische Schriftstellerin und Reporterin Corine Sombrun reist nach einem schweren Schicksalsschlag in die Mongolei, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Es ist eine faszinierende fremde Welt, geprägt von der Weite der Steppe und der Spiritualität der Menschen, die fernab unserer Zivilisation im Einklang mit der Natur leben. Während eines schamanischen Rituals fällt Corine in Trance. Ein Erlebnis, das sie nicht mehr loslässt. Gegen den Widerstand ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und lässt sich von der Schamanin Oyen ausbilden. **Fabienne Berthaud** verfilmt die wahre Geschichte einer spirituellen Reise mit Kinostar Cécile de France in magischen Bildern von atemberaubender Schönheit.



5.+19.9. Dokumente

New York – Die Welt vor deinen Füßen



>>Regie: Jeremy Workman >>Mit: Matt Green u.a. >>OT: The World Before Your Feet >>USA 2020, 95 Min., engl. OF mit dt. UT

Gehen ist die einfachste Art, die Welt zu erkunden. Matt Green hat sich Großes vorgenommen: Er will jede Straße, jeden Parkweg, jeden Häuserblock von New York City zu Fuß erkunden. Das entspricht einer Strecke von 15.000 Kilometern – ungefähr der Entfernung zwischen Deutschland und Australien. Aus den veranschlagten 2,5 Jahren wurden schließlich acht. Für seine Mission hat Green fast alles aufgegeben – seinen Job, seine Beziehung, selbst seine Wohnung. Dafür erlebt er die Stadt auf eine Weise wie noch niemand vor ihm. Einen Teil des Weges begleitete ihn sein Freund, der Filmemacher Jeremy Workman. „Nach dem Ansehen dieses Films, ist es schwierig, New York wieder auf die gleiche Weise zu sehen.“ (New York Times)

5.-13.9. / 6.9. Filmfrühstück

Edison – Ein Leben voller Licht

FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Alfonso Gomez-Rejon >>Drehbuch: Michael Mitnick >>Mit: Benedict Cumberbatch, Oliver Powell, Katherine Waterston u.a. >>OT: The Current War >>USA 2017, 108 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der Erfinder Thomas Edison (Benedict Cumberbatch) steht 1880 kurz vor dem Durchbruch. Die von ihm entwickelte Glühbirne ist endlich reif für die industrielle Produktion. Die Finanzierung, um fünf Blocks in Manhattan mit elektrischem Licht zu versorgen, ist gesichert. Doch der vermögende Unternehmer George Westinghouse (Michael Shannon) erkennt die Grenzen der neuen Technologie, die auf Gleichstrom basiert. Er engagiert den unbekanntenen jungen Erfinder Nikola Tesla (Nicholas Hoult), um das Rennen um die Stromversorgung Amerikas für sich zu entscheiden. **Alfonso Gomez-Rejon erzählt eindrucksvoll von drei Männern, deren leidenschaftliche Vision das Leben der Menschen für immer verändern sollte.**

6.+11.9. Kinderkino

Lassie – Eine abenteuerliche Reise

>>Regie: Hanno Olderdissen >>Drehbuch: Jane Ainscough >>Mit: Sebastian Bezzel, Anna Maria Mühe, Nico Marischka, Matthias Habich u.a. >>OT: Lassie Come Home >>D 2020, 100 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Dass Florian und seine geliebte Hündin Lassie jemals getrennt werden könnten, ist einfach undenkbar. Doch dann verliert Flos Vater seinen Job und die Familie muss aus ihrem süddeutschen Dorf wegziehen. In der neuen Wohnung sind keine Hunde erlaubt! Lassie kommt beim Grafen von Sprengel unter, der gemeinsam mit ihr und seiner Enkelin Priscilla seinen Urlaub an der Nordsee verbringt. Bei der erstbesten Gelegenheit reißt Lassie aus. Sie will nur eines: zurück zu ihrem Flo. Und auch der hat sich schon aufgemacht, um seine beste Freundin zu suchen. **Der wohl berühmteste Collie der Film- und Fernsehgeschichte kehrt mit einer abenteuerlichen Reise quer durch Deutschland zurück auf die Leinwand.**



9.9. Im Gespräch / 11.+16.9. Dokumente

This Land Is My Land

>>Regie und Drehbuch: Susanne Brandstätter >>A 2020, 105 Min.,
OF mit dt. UT >>Am 9.9. im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin

Die nächsten Präsidentschaftswahlen in den USA stehen bevor. Kaum ein Präsident vermochte die Amerikaner*innen so zu spalten wie der seit 2017 amtierende Donald J. Trump. Für die einen ist er der Retter Amerikas, der mit strenger Hand Mauern errichten, Drogenkrisen beenden und Arbeitsplätze sichern will, für die anderen das Schlimmste, was dem Land hätte zustoßen können. **Susanne Brandstätter (bei uns am 9.9. zu Gast) hat beiden Seiten zugehört, möchte Brücken schlagen und die Beweggründe der Trump-Anhänger*innen verstehen.** Sie trifft sich mit ihnen in ihren Wohnzimmern und Küchen, lauscht, stellt kluge Fragen. Ihr Film wird zum Plädoyer für eine sachliche und doch beherzte Auseinandersetzung.



IM
GESPRÄCH

9.-12.9. / 13.9. Filmfrühstück

Waren einmal Revoluzzer



>>Regie: Johanna Moder >>Drehbuch: Johanna Moder, Marcel Mohab, Manuel Rubey >>Mit: Julia Jentsch, Marcel Mohab, Manuel Rubey, Aenne Schwarz u.a. >>A 2019, 104 Min., dt. OF

Helene und Jakob haben es gut. Sie Richterin, er Musiker, gehören sie zur intellektuellen Mittelschicht. Für das befreundete Paar Volker und Tina gilt Selbiges. Ja, früher waren sie wilde Rebellen, mit hehren Idealen. Doch schleicht sich nicht auch bei ihnen Kleinbürgerlichkeit ein? Zur Nagelprobe kommt es, als Volker Helenes Ex, den russischen Dissidenten Pavel, aus Moskau holt. Der Schutzsuchende kommt allerdings mit Frau und Baby und bringt zunehmend Unruhe in das ansonsten komfortable Leben der „Wohltäter“. Es kommt zum „Clash“ von Idealen und realen Konsequenzen. **Johanna Moders Tragikomödie ist ein präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft und ihren äußeren und inneren Grenzen.**

10.-13.9.

Harriet – Der Weg in die Freiheit



**>>Regie: Kasi Lemmons >>Drehbuch: Gregory Allen Howard, Kasi Lemmons
>>Mit: Cynthia Erivo, Janelle Monáe, Leslie Odom Jr., Mitchell Hoog, Claire Bronson u.a. >>OT: Harriet >>USA 2019, 125 Min., engl. OF mit dt. UT/DF**

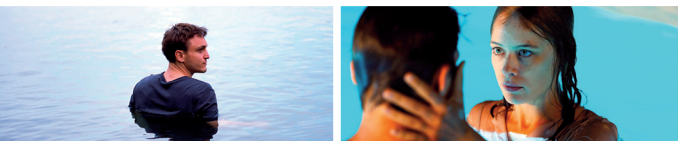
Harriet Tubman kann im 19. Jahrhundert nicht nur selbst der Sklaverei entfliehen, sondern verhilft auch hunderten Leidensgenoss*innen zur Flucht in die Nordstaaten der USA. Sie tritt der Anti-Sklaverei-Organisation Underground Railroad von William Still bei und kehrt immer wieder unter dem Codenamen Moses in die Südstaaten zurück, um weitere Menschen zu befreien. Ihr einzigartiger Mut, ihre Selbstlosigkeit und Willenskraft sowie ihr besonderer Einfallsreichtum bei den Befreiungsaktionen machten sie zu einer Schlüsselfigur im Kampf um Gleichberechtigung. **Kasi Lemmons inszenierte die faszinierende, wahre Geschichte der legendären Freiheitskämpferin. In der Titelrolle brilliert Cynthia Erivo.**

11.-16.9.

Undine

>>Regie und Drehbuch: Christian Petzold >>Mit: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz u.a. >>D 2020, 92 Min., dt. OF

Undine (Paula Beer) arbeitet als Stadthistorikerin in Berlin. Ihre Art, Wissen über die auf Sumpfland gebaute Stadt zu vermitteln, ist so professionell wie anmutig. Immer wieder wandern ihre Blicke hinüber ins Hof-Café des Museums, um zu sehen, ob er noch da ist. Aber Johannes, dessen Liebe ewig währen sollte, verlässt sie. Als Undine den Industrietaucher Christoph kennenlernt, verliebt sie sich erneut und begleitet ihn auf seinen Tauchgängen in die versunkene Welt eines Stausees. **Christian Petzold dichtet den Mythos von der geheimnisvollen Wasserfrau zum modernen Märchen in einer entzauberten Welt um. Die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod, mühelos und grandios erzählt. (Berlinale)**



15.9.

Das Mädchen Wadja

>>Regie und Drehbuch: Haifaa Al Mansour >>Mit: Reem Abdullah, Waad Mohammed, Sultan Al Assaf u.a. >>SAR/D 2012, 97 Min., arab. OF mit dt. UT >>Empfohlen ab 10 Jahren >>In Kooperation mit der Radlobby Krems

Ein Film, der auf mehrfache Weise revolutionär ist: Beim ersten Spielfilm, der jemals in Saudi-Arabien gedreht wurde, führte eine Frau Regie. Der Wunsch nach einem Fahrrad scheint für eine Elfjährige ganz normal zu sein. Doch dort, wo Wadja aufwächst, ist Radfahren für Mädchen verboten. Aber genau das möchte das quirlige, selbstbewusste Mädchen. Bei einem Schulwettbewerb hat sie Geld gewonnen und will sich ihren Wunsch erfüllen. Al Mansour macht durch alltägliche Beobachtungen eine hermetisch abgeriegelte Welt erfahrbar. „Ohne Entrüstungsgesten, ohne Anbiederung an den Westen zeigt sie einfach, was es bedeutet, als Frau in Saudi-Arabien zu leben.“ (Spiegel.de)



17.-20.9.

Corpus Christi



>>Regie: Jan Komasa >>Drehbuch: Mateusz Pacewicz >>Mit: Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna, Eliza Rycembel u.a. >>OT: Boze Ciało
>>PL 2019, 105 Min., poln. OF mit dt. UT/DF

Der 20-jährige Daniel hat bereits einiges auf dem Kerbholz und geht dafür durch die harte Schule einer Jugendstrafanstalt. Schlägereien und Unterdrückung stehen an der Tagesordnung. Während eines Gefängnisgottesdienstes fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern und Priester zu werden – aufgrund seiner Vorstrafen ein unmögliches Unterfangen. Nach der Entlassung soll Daniel in einem abgelegenen Dorf Arbeit finden. Als die Stelle des Pfarrers vakant wird, gibt sich Daniel kurzerhand als Geistlicher aus und bringt das Dorfleben ziemlich durcheinander. **Jan Komasa sensibel gezeichnetes, mehrfach preisgekröntes Drama über den unkonventionellen Priester beruht auf einer wahren Geschichte.**

17.-20.9. / 20.9. Filmfrühstück

Das Beste kommt noch



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie und Drehbuch: Matthieu Delaporte, Alexandre de La Patellière
>>Mit: Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Zineb Triki u.a. >>OT: Le meilleur reste à venir >>F 2019, 117 Min., DF

Wie sag ich es meinem besten Freund? Arthur und César kennen einander seit Schulzeiten und sind völlig unterschiedliche Charaktere. Als sie durch ein Missverständnis fest davon überzeugt sind, dass der jeweils andere nur noch wenige Monate zu leben hat, beschließen sie, die ihnen noch verbleibende Zeit gemeinsam zu verbringen und bestmöglich zu genießen. Dabei lernen der verkopfte Wissenschaftler und der charismatisch-chaotische Frauenheld auch über ihren eigenen Schatten zu springen. **Das Tragische ist der Ursprung der Komödie. Diese Weisheit nahmen Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte als Grundlage für ihre charmante wie warmherzige Filmstory, die die Lust am Leben feiert.**

18.+27.9. Kinderkino

Max und die Wilde 7

>>Regie: Winfried Oelsner >>Drehbuch: Lisa-Marie Dickreiter, Winfried Oelsner >>Mit: Jona Eisenblätter, Uschi Glas, Thomas Thieme, Nina Petri u.a. >>D 2020, 95 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 8 Jahren

In einer Burg zu wohnen klingt cool. Wenn diese allerdings ein Altersheim ist, ist das für einen Neunjährigen wie Max wohl nichts, um bei seinen neuen Klassenkameraden zu punkten. Oder doch? Denn die drei Bewohner*innen von Tisch 7, auch die „Wilde 7“ genannt, entpuppen sich als ziemlich unternehmungslustig. Man hört eben nie auf eine Schauspielerin, ein Fußballtrainer und ein Forscher zu sein. Als ein mysteriöser Dieb sein Unwesen treibt und Max' Mutter, die im Heim arbeitet, verdächtigt wird, erweisen sich Max und die Wilde 7 als wahre Meisterdetektive! **Winfried Oelsner** verfilmte den liebevollen Familienkrimi rund um eine ungewöhnliche Ermittler-Gang mit prominenter Besetzung.



18.+25.9. Dokumente

Helmut Newton – The Bad And The Beautiful

>>Regie: Gero von Boehm >>Mit: Helmut Newton, Charlotte Rampling, Catherine Deneuve, Isabella Rossellini u.a. >>USA 2020, 90 Min., engl. OF mit dt. UT

Sexismus oder Feminismus? Anarchie oder Geschmacklosigkeit? Ironie oder Kommerz? Helmut Newton und seine Fotos provozierten ebenso, wie sie die internationale Mode-, Werbe-, Porträt- und Akt-Fotografie des 20. Jahrhunderts entscheidend prägten. **Anlässlich des 100. Geburtstags von Helmut Newton erzählt Gero von Boehm die bewegte und bewegende Lebensgeschichte des Fotografen**, der 1938 vor den Nationalsozialisten floh. Er lässt dabei außer den legendären Fotografen selbst ausschließlich Frauen zu Wort kommen: darunter Charlotte Rampling, Isabella Rossellini, Marianne Faithfull, Grace Jones, Nadja Auermann, Claudia Schiffer, Hanna Schygulla, Anna Wintour und natürlich seine Ehefrau June Newton.



22.9. Festabend für Peter Patzak

Kottan ermittelt – Der Geburtstag



>>Regie: Peter Patzak >>Drehbuch: Helmut Zenker >>Mit: Peter Vogel u.a.
 >>A 1976, 87 Min., dt. OF >>In Kooperation mit Archiv der Zeitgenossen
 >>Freier Eintritt, Reservierung für Festabend und Film jeweils empfohlen

Ein Festabend (18:00) anlässlich des 75. Geburtstages des Künstlers und Filmemachers Peter Patzak: Mit dem Kurzfilm „His Bag“ (1967) werfen wir einen Blick zurück zu den filmischen Anfängen eines der wichtigsten österreichischen Filmregisseure. Vor allem aber wird Peter Patzak im Gespräch mit dem Journalisten Peter Huemer auf der Kinobühne auch live zu erleben sein. Im Anschluss (20:30) feiert Peter Vogel als Major Adolf Kottan in seinem Ferienhaus an der Donau „Geburtstag“. Die Feierlichkeiten werden durch den Fund einer Leiche empfindlich gestört. Wir zeigen die zweite Folge der legendären Krimiserie (1976-1983), mit der Peter Patzak und Helmut Zenker die österreichische Fernsehkultur nachhaltig veränderten.

23.9. Live-Konzert

My Ugly Clementine



>> **Sophie Lindinger: Vocals, Bass** >> **Kathrin Kolleritsch: Vocals, Drums**
>> **Mira Lu Kovacs: Vocals, Gitarre** >> **Nastasja Ronck: Vocals, Gitarre**

2019 erfüllte sich Sophie Lindinger (Leyya) den lang gehegten Wunsch, mit drei anderen hochgeschätzten Musikerinnen ein neues Projekt zu starten: Mira Lu Kovacs (5K HD, Schmieds Puls), Nastasja Ronck (Lucid Kid) und Kathrin Kolleritsch (KEROSIN95). Ohne Frontperson wechselt die neue Wiener Supergroup Gesangsstimmen dem All-Star-Prinzip folgend nach Lust und Laune. Bereits ihr erstes Konzert war binnen weniger Stunden ausverkauft. Der Titel ihres neuen Albums „Vitamin C“ ist der gruppennamensgebenden Südfrucht geschuldet: **Mit einer gesunden Mischung aus Süße und Bitterkeit, aus ernsten Themen und popkultureller Leichtigkeit sind die Songs von My Ugly Clementine vor allem eines: erfrischend!**

24.-27.9.

Marie Curie – Elemente des Lebens

>>Regie: Marjane Satrapi >>Drehbuch: Jack Thorne >>Mit: Rosamund Pike, Sam Riley, Anya Taylor-Joy, Aneurin Barnard u.a. >>OT: Radioactive >>GB/H 2020, 109 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

1891 schreibt sich eine junge Polin auf der Pariser Sorbonne ein: Fachrichtung Physik. Unter den 1.825 Studenten der Faculté des sciences sind gerade einmal 23 weiblich. Nicht nur ihr Geschlecht sondern auch ihre kompromissloser Forschergeist machen Marie Skłodowska das Leben in der Kollegenschaft schwer. Allein in Pierre Curie, ihrem späteren Ehemann, erhält sie Unterstützung. Gemeinsam mit ihm erhält sie für ihre bahnbrechende Entdeckung der Radioaktivität 1903 als erste Frau den Nobelpreis für Physik. Nach Pierres plötzlichem Tod gibt Marie nicht auf, für ihre Forschung zu kämpfen. **Marjane Satrapi („Persepolis“)** erzählt die ebenso erstaunliche wie dramatische Vita der großen Forscherin.



24.+26.9.

The King of Staten Island

>>Regie: Judd Apatow >>Drehbuch: Judd Apatow, Pete Davidson >>Mit: Pete Davidson, Marisa Tomei, Steve Buscemi, Pamela Adlon, Maude Apatow u.a. >>USA 2020, 136 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Scott, dessen Vater als Feuerwehrmann bei den Rettungseinsätzen nach den Anschlägen von 09/11 starb, ist Mitte 20, und hat im Leben keinen genauen Plan. Er wohnt bei seiner Mutter Margie und seine Tage vergehen mit Kiffen und Abhängen mit seinen Kumpeln. Scotts einziger Traum ist es, das weltweit erste Tattoo-Restaurant zu eröffnen – wobei das Gros seiner Tattoo-Arbeiten, für die fast jede freie Hautstelle seiner Freunde herhalten musste, leider ziemlich übel sind. Doch dann ändert sich sein Leben durch mehrere Veränderungen schlagartig. **Komödienspezialist Judd Apatow** verfilmt Motive aus dem realen Leben seines Hauptdarstellers, des Stand-Up-Comedians Pete Davidson.



25.-27.9. / 27.9. Filmfrühstück

Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat



>>Regie: Eliza Schroeder >>Drehbuch: Jake Brunger >>Mit: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Bill Paterson, Rupert Penry-Jones u.a. >>GB/D 2020, 98 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Drei Frauen, drei Generationen, ein zuckersüßer Traum: Bäckerin Sarahs Herzenswunsch war es zeitlebens, ihre eigene Bäckerei in Nottinghill zu eröffnen. Kurz vor der Vollendung ihres Traums, stirbt sie bei einem Fahrradunfall. Die 19-jährige Clarissa will das Erbe ihrer Mutter antreten und holt Sarahs beste Freundin und ihre exzentrische Großmutter mit ins Boot. Um erste Startschwierigkeiten zu lösen, engagieren sie den Haubenkoch Matthew, Sarahs Ex-Freund, als Chefpatissier, der seine Sache nicht ganz ernst nimmt und damit den Zusammenhalt der Gruppe gefährdet. **Humor, Herz und von Yotam Ottolenghi kreierte Köstlichkeiten sind die Zutaten einer bezaubernden kulinarischen Komödie.**

Jenseits des Sichtbaren



**>>Regie: Halina Dyrschka >>OT: Hilma af Klint >>D/S 2019, 93 Min.,
OF mit dt. UT**

Wer malte das erste abstrakte Bild der Kunstgeschichte? Den großen Bruch mit der Tradition, der männlichen Malern wie Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch in der Zeit nach 1910 zugeschrieben wurde, hat eine schwedische Malerin schon Jahre zuvor im Verborgenen vollzogen: 1906 malte Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Gemälde, 1.000 weitere sollten folgen. Ihre außergewöhnliche Gedankenwelt reicht über Biologie, Astronomie, Theosophie bis hin zur Relativitätstheorie und spannt so einen faszinierenden Kosmos aus einzigartigen Bildern und Notizen.

Eine cineastische Annäherung an eine Pionierin der modernen Kunst, deren lange unentdecktes Werk die Geschichtsschreibung auf den Kopf stellen sollte.

30.9.

Als wir tanzten

>>Regie und Drehbuch: Levan Akin >>Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili u.a. >>OT: And Then We Danced >>S/GEO 2019, 105 Min., DF

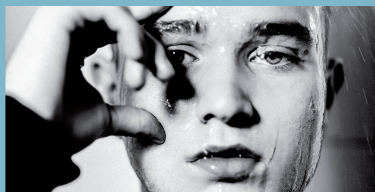
Der georgische Volkstanz hat eine lange Tradition. Männliche Tänzer drücken damit ihre Maskulinität aus. Dieses Bewusstsein durchdringt auch die klassische Ballettausbildung. Merab (Levan Gelbakhiani), der gegen den Willen seiner Familie beim Georgischen Nationalensemble als Tänzer angefangen hat, arbeitet hart an seiner Karriere. Als Irakli zu der Gruppe stößt, wird er zu Merabs größtem Rivalen. Doch mehr und mehr entwickelt sich zwischen den beiden Männern eine Liebe, für die in ihrer konservativen Umgebung kein Platz ist.

Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama ist zugleich eine universell gültige Emanzipationsgeschichte, in Cannes als Entdeckung gefeiert und bereits vielfach ausgezeichnet.



kino im
kesselhaus

vorschau 2020
livekonzerte



23.9. MY UGLY CLEMENTINE

21.11. SIGRID HORN

21.11. LOU ASRIL

4.12. ULRICH DRECHSLER

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Tickets & Reservierung

Kauf: Online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: Online; an der Kinokassa oder T. 02732/90 80 00
jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können zuhause ausgedruckt werden
und Sie ersparen sich die Abholung 30 Min. vor Filmbeginn.


Eintrittspreise in EUR

Normal	9,- / 8,-
Ermäßigt*	8,- / 7,-
<26	6,50
Gruppe ab 10 Personen à	7,-
Kino-Mittwoch: Einheitspreis	7,-
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	70,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	16,50
(ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn)	
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,50 / 6,-
22.9. Festabend für Peter Patzak & Film	Freier Eintritt
23.9. Live-Konzert: My Ugly Clementine	20,- (VVK) / 22,- (AK)

Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Kino Öffnungszeiten: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Park-Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen.

Ab sofort sind Einzelkarten auch an unseren Partnerbetrieben
erhältlich.  **TICKETS.** Infos: noeku.at/tickets

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	9,-
Kinderkino-Gutschein	6,50
Filmfrühstück	16,50
10er-Block	70,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Wertgutschein: Sie können den Betrag selbst bestimmen!

Filmbar

Das Filmbar-Team um Ninon Strobl und Lukas Zauner startet am 4.9. in die Herbstsaison. Für Fragen und Reservierungen erreichen Sie die Filmbar unter: 0677/63921027.



Förderer



Medienpartner



Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöhl, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Harriet – Der Weg in die Freiheit (Universal) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, My Ugly Clementine, Filmbar >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863

kino im
kesselhaus

15

Das Kino
im Kesselhaus
wird 15!

Feiern Sie im
Oktober mit uns!
Viele Specials
erwarten Sie!

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, T. 02732/90 80 00

09/20 livekonzert

kino im
kesselhaus



MY UGLY CLEMENTINE | 23.9.

Mit positivem Vibe, einem kräftigen Schluck 90er-Gitarren und einer Prise 60er-Jahre-Soul zaubert das Quartett zeitgemäßen Pop und macht von Beginn an vor allem eines: Viel Spaß.

Konzert: € 20,- (VVK) / € 22,- (AK)

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S